

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Wolfgang Mayer-Ernst
Sekretariat: Conny Matscheko
Telefon 07164 79-232
conny.matscheko@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

52 13 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir
bis spätestens 25. Oktober 2019 –
gerne online. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Gesamtpreis bei Unterbringung
im Einzelzimmer mit
Dusche/WC 160,10 €
im Zweibettzimmer mit
Dusche/WC 142,80 €
Gesamtpreis als
Tagesgast 95,80 €

Ermäßigung
Schülerinnen, Schüler und Stu-
dierende erhalten eine Ermäßi-
gung von 50%

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de/
tagung/521319.html

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christli-
cher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet
sich die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig P oder O, Linie 20 nach
Bad Boll, Haltestelle Evangeli-
sche Akademie/Reha-Klinik,
Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus
fährt wochentags halbstündlich
zu den Minuten 15 und 45 nach
Bad Boll, am Wochenende
stündlich zur Minute 15.
Nutzen Sie das Veranstaltung-
ticket der Deutschen Bahn:
www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

Gesellschaft, Politik, Staat

Zielgruppe

An Geschichte, Politik, Russland,
Osteuropa und den deutsch-
russischen Beziehungen Interes-
sierte, Akteure in Begegnungs-
und Menschenrechtsarbeit, poli-
tisch Engagierte

Tagungsleitung

Wolfgang Mayer-Ernst
Pfarrer und Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Wolfgang Rapp, Vorsitzender
des Erhard-Eppler-Freundeskreises,
Göppingen

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Rainer Arnold, MdB a.D.
bis 2017 verteidigungs-
politischer Sprecher der SPD-
Bundestagsfraktion,
Wolfschlugen

Prof. Dr. Wilfried Bergmann
Stellvertretender Vorsitzender
des Vorstandes des Deutsch-
Russischen Forums e.V., Berlin

Barbara Effenberger
Abteilung Außenwirtschaft und
Dienstleistungen, IHK Region
Stuttgart

Prof. Dr. Erhard Eppler
Bundesminister a. D.,
Schwäbisch Hall

Rüdiger Freiherr von Fritsch
Botschafter a.D.
Deutscher Botschafter in
Russland von 2014-2019,
Schwäbisch Gmünd

www.ev-akademie-boll.de

Programm

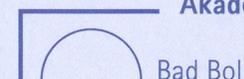
Heiße Liebe, kalte Kriege

Zum Stand und zur Zukunft der deutsch-
russischen Beziehungen

8. bis 9. November 2019
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische
Akademie



Bad Boll

Heiße Liebe, kalte Kriege Zum Stand und zur Zukunft der deutsch- russischen Beziehungen

Immer frostiger werden die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland. Der Traum von einem guten Miteinander im gemeinsamen Haus Europa scheint ausgeträumt.

Statt guter Kooperation prägen Auseinandersetzungen um die Ukraine oder Nord-Stream II, die Politik in Syrien oder die Kündigung des INF-Vertrages die Beziehungen. Die alten Fronten des kalten Krieges scheinen in neuen geopolitischen Konstellationen wieder aufzubrechen.

Zu Recht besorgt ist man in Europa über die Situation der Zivilgesellschaft in Russland. Wie steht es um die liberale Demokratie im Land und wie sieht es aus mit der Einhaltung grundlegender Menschenrechte wie Meinungs- und Versammlungsfreiheit? Auch dies trägt zu einer immer größeren Entfremdung zwischen Russland und Deutschland bei.

Müssen wir uns mit dieser Entfremdung abfinden? Oder soll weiterhin in Politik, Gesellschaft und Partnerschaftsarbeit nach Wegen gesucht werden, die zu einem guten Miteinander führen?

Mit Russlandexpertinnen und Russlandexperten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik wollen wir über Wege zu einem guten Miteinander im gemeinsamen Haus Europa und in unserer Welt diskutieren.

Dazu laden wir herzlich ein!
Wolfgang Mayer-Ernst, Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Wolfgang Rapp, Erhard-Eppler-Freundeskreis

Freitag, 8. November 2019

- 16:00** Ankommen bei Kaffee, Tee und Kuchen
im Symposium
- 16:30** Begrüßung
Wolfgang Mayer-Ernst
Dr. Wolfgang Rapp
- 16:45** Zur Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen
Dr. Heide Willich-Lederbogen
- 18:30** Abendessen im Symposium
- 19:30** Seit 30 Jahren in Moskau. Mittendrin
in Zusammenbruch und Aufbruch
Entwicklungszusammenarbeit an der Basis
Anne Hofinga
- 20:30** Fortsetzung der Gespräche und Diskussionen
im Café Heuss

Samstag, 9. November 2019

- 08:00** Morgenandacht in der Kapelle
Wolfgang Mayer-Ernst
- 08:20** Frühstück im Symposium
- 09:15** Schlechte Presse? Zur Russlandberichterstattung
in den deutschen Medien
Prof. Dr. Erhard Eppler
- 10:00** Die Deutsch-Russischen Beziehungen in
schwierigen Zeiten
Prof. Dr. Wilfried Bergmann
- 11:00** Kaffeepause im Café Heuss
- 11:30** Das Geschick in den eigenen Händen
Zum Aufbau der aktiven Zivilgesellschaft in Russland
Anne Hofinga
- 12:30** Mittagessen im Symposium
- 14:00** Europäische Kniefälle
Ein Blick auf Russland und Europa
Barbara Oertel

- 15:00** Droht ein neues Wettrüsten zwischen Russland,
Europa und der NATO?
Wie gehen wir mit der Situation um?
Rainer Arnold MdB a.D.
- 16:00** Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen im Symposium
- 16:30** Russland: Kein Markt für schwache Nerven
Barbara Effenberger
- 17:30** Perspektiven für Russland und Deutschland im
gemeinsamen Haus Europa
Rüdiger Freiherr von Fritsch
- 18:30** Abendessen im Symposium
und Ende der Tagung